



Stellten ihre Arbeit vor und sammelten Spenden beim Jumping Festival: das Team des Reit- und Therapiezentrums Lohner Hof. Foto: Timo Müller

Hippotherapie baut Ängste ab

Beim Jumping Festival sammeln Mitarbeiter des Reit- und Therapiezentrums Lohner Hof fleißig Spenden, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen krankengymnastische Übungsbehandlungen zu ermöglichen

Eschweiler. Das Team des Reit- und Therapiezentrums Lohner Hof stellte im Rahmen des Eschweiler Jumping Festivals seine Arbeit vor. So erhielten die Zuschauer nicht nur einen Einblick in die Hippotherapie, eine krankengymnastische Übungsbehandlung für Patienten mit Erkrankungen und Schädigungen des Zentralnerven-

systems und des Stütz- und Bewegungsapparats, sondern auch in das Heilpädagogische Reiten und Voltigieren (HPR/V). Hier steht die positive Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit der Teilnehmer im Vordergrund.

So werden zum Beispiel das Selbstwertgefühl, die Konzentration, das Gleichgewicht, die Koor-

dination, der Abbau von Ängsten und aggressiven Verhaltensweisen und die Akzeptanz von Regeln gefördert. Es richtet sich an entwicklungsverzögerte, lernbehinderte, verhaltensauffällige, geistig-, mehrfach- oder sinnesbehinderte und psychisch beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dazu sammelten die Mitar-

beiter des Therapiezentrums fleißig Spenden, um auch Kindern, die sich normalerweise keine Reittherapie leisten können, eine solche zu ermöglichen. Der Lohner Hof bietet eine Vielzahl an Reizen und Abenteuern, die auf sensorischer Ebene eine Grundlage für jede Weiterentwicklung darstellen. (tim)

Vom 29.5.2015

Hippotherapie baut Ängste ab

Beim Jumping Festival sammeln Mitarbeiter des **Reit- und Therapiezentrums Lohner Hof** fleißig Spenden, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen krankengymnastische Übungsbehandlungen zu ermöglichen

Eschweiler. Das Team des Reit- und Therapiezentrums Lohner Hof stellte im Rahmen des Eschweiler Jumping Festivals seine Arbeit vor. So erhielten die Zuschauer nicht nur einen Einblick in die Hippotherapie, eine krankengymnastische Übungsbehandlung für Patienten mit Erkrankungen und Schädigungen des Zentralnervensystems und des Stütz- und Bewegungsapparats, sondern auch in das Heilpädagogische Reiten und Voltigieren (HPR/V). Hier steht die positive Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit der Teilnehmer im Vordergrund.

So werden zum Beispiel das Selbstwertgefühl, die Konzentration, das Gleichgewicht, die Koordination, der Abbau von Ängsten und aggressiven Verhaltensweisen und die Akzeptanz von Regeln gefördert. Es richtet sich an entwicklungsverzögerte, lernbehinderte, Verhaltensauffällige, geistig-, mehrfach- oder sinnesbehinderte und psychisch beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dazu sammelten die Mitarbeiter des Therapiezentrums fleißig Spenden, um auch Kindern, die sich normalerweise keine Reittherapie leisten können, eine solche zu ermöglichen. Der Lohner Hof bietet eine Vielzahl an Reizen und Abenteuern, die auf sensomotorischer Ebene eine Grundlage für jede Weiterentwicklung darstellen. (tim) Foto: Timo Muller